

CDU Fraktion | Stadtveener Straße 64 | 47665 Sonsbeck

Gemeinde Sonsbeck
Die Bürgermeisterin
Herrenstraße 2
47665 Sonsbeck

04.02.2026

Antrag an den Rat der Gemeinde Sonsbeck

Errichtung von Informationsstelen im Gemeindegebiet

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Bogedain,

die CDU-Fraktion beantragt die Errichtung von Informationsstelen im Gemeindegebiet. Für die ersten Maßnahmen in 2026 ist ein Haushaltsansatz von 18.000 € (je Stele 2.000,- €) aufzunehmen.

An den folgenden Orten soll eine Informationsstele errichtet werden:

- Aussichtsturm
- Schweinemarkt
- Jüdischer Friedhof
- Hochstraße i.V.m. Linde
- St. Maria Magdalena
- Gerebernus-Haus & St. Gerebernus Kapelle
- Sonsbecker Mauer / Rathaus Sonsbeck – i.V.m. der Geschichte von Sonsbeck
- Dorfplatz Labbeck – i.V.m. der Geschichte Labbeck
- Dorfplatz Hamb/ Hubertushaus Hamb – i.V.m. der Geschichte von Hamb

Darüber hinaus sollen auch zu Sonsbecker Persönlichkeiten Informationsstelen errichtet werden:

- Adolf Althoff
- Christian s`Grootens

Begründung:

Die Gemeinde Sonsbeck verfügt über eine Vielzahl historisch, kulturell und gesellschaftlich bedeutender Orte sowie prägender Persönlichkeiten. Dieses lokale Erbe ist ein wichtiger Bestandteil der Identität unserer Gemeinde, jedoch im öffentlichen Raum bislang nur eingeschränkt sichtbar und für Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher nicht immer leicht zugänglich.

Informationsstelen im Gemeindegebiet bieten die Möglichkeit, dieses Wissen dauerhaft, niedrigschwellig und zeitgemäß zu vermitteln. Die geplanten Stelen aus Stahl mit einer Glasplatte sollen sowohl schriftliche als auch bildliche Informationen zum jeweiligen Ort oder zur jeweiligen Person bereitstellen und damit zur historischen Bildung, zur Identifikation mit dem Wohnort sowie zur Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Raums beitragen.

Durch die Ergänzung der Stelen um einen QR-Code können weiterführende Inhalte digital bereitgestellt werden. Dazu zählen vertiefende Texte sowie Videomaterial, die insbesondere für Interessierte, Schulklassen oder touristische Besucher einen zusätzlichen Mehrwert bieten. Dieses hybride Konzept aus analoger und digitaler Informationsvermittlung entspricht modernen Informationsgewohnheiten und ermöglicht eine flexible Erweiterung der Inhalte.

Eine Zusammenarbeit mit dem Verein „Denkmal Sonsbeck“ bietet sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich an. Der Verein hat in der jüngeren Vergangenheit mehrfach unter Beweis gestellt, dass umfangreiches historisches Wissen vorhanden ist und dieses auch anschaulich und qualitativ hochwertig aufbereitet werden kann. Insbesondere der digitale Adventskalender aus dem Jahr 2020 hat eindrucksvoll gezeigt, dass informative und gut recherchierte Videobeiträge erfolgreich umgesetzt werden können. Durch die Einbindung des Vereins kann fachliche Kompetenz gebündelt und ehrenamtliches Engagement unterstützt werden.


Insgesamt leisten die Informationsstelen einen nachhaltigen Beitrag zur Geschichtsvermittlung, zur kulturellen Bildung und zur Stärkung der lokalen Identität in der Gemeinde Sonsbeck.

Die obige Aufzählung ist nicht abschließend und kann durch den weiteren Austausch auch noch ergänzt oder angepasst werden.

Perspektivisch könnten die Standorte der Informationsstelen auf einer übersichtlichen Karte dargestellt werden. Dies ermöglicht einen besseren Überblick über die einzelnen Informationspunkte im Gemeindegebiet und lädt dazu ein, diese im Rahmen von Spaziergängen, Radtouren oder individuellen Erkundungen miteinander zu verbinden. Eine digitale Umsetzung, beispielsweise über die QR-Codes an den Stelen, bietet eine einfache und erweiterbare Ergänzung des Projekts.



CDU Fraktion Sonsbeck



Markus Krebber

Vorsitzender